



Ein Film über das, was zwischen Menschen bleibt, wenn Worte fehlen: Joachim Trier verdichtet eine zerbrochene Vater-Tochter-Beziehung zu einem kraftvollen Gefühlsrausch voller Humor, Schmerz und unerwarteter Zärtlichkeit. Ein emotionales Geflecht aus Erinnerung, Versöhnung und ungelebtem Leben, still, tief und erschütternd echt, ein vibrierendes Familiendrama mit Renate Reinsve und Stellan Skarsgård. Familie als Spiegelkabinett aus Erinnerung, Film und Schuld, sanft, von großer emotionaler Reife und herzzerreißend ehrlich. **Sechs Europäische Filmpreise 2026** (Bester Film, Beste Regie, Bestes Drehbuch, Beste Darsteller).

SENTIMENTAL VALUE

Messerscharf seziert Regisseur Jan Komasa die Ausbreitung einer faschistoiden Ideologie in scheinbar gefestigten Kreisen. Was passiert, wenn Politik eine ganze Familie spaltet? Wie standhaft ist die Demokratie? Ein eindringlicher Film über Manipulation, Ideologie und den Verlust gemeinsamer Werte. Wie schlechender politischer Wandel und Radikalisierung Lebenswelten verändern können. Eine düstere Dystopie, die erschreckend nah an der Realität liegt. Eine Art Kammerspiel-Gegenstück zu P.T. Andersons »One Battle After Another«, zwei Filme, die die momentane Situation in den USA auf den Punkt bringen.

THE CHANGE

Der vielfach ausgezeichnete Regisseur Oliver Laxe präsentiert seinen radikalsten Film: Ein Vater sucht in der Wüste Marokkos nach seiner verschwundenen Tochter und findet dabei eine tiefere Wahrheit über sich selbst. Er führt seine Figuren und uns auf einen erschütternden Weg zwischen Leben und Tod, zwischen Rausch und Offenbarung. Eine spirituelle Reise durch Schmerz, Stille, Ekstase, getragen von hypnotischen Bildern und einem treibenden Soundtrack. Ein bizarres Meisterwerk, Kino als Grenzerfahrung, roh, intensiv und zutiefst menschlich. Fünf **Europäische Filmpreise 26** in den Technik-Kategorien.

SIRAT Brücke zwischen Himmel und Hölle

Eberhofer trifft Kafka trifft Terry Gilliam trifft Wes Anderson. Dieses Lustspiel hat es faustdick hinter den Ohren. Schrullig, schräg, skurril, schlitzohrig und überaus originell. Eine hinter-sinnige bayerische Komödie mit absurd bürokratischem Setting über vier Millennials, die in einen Autounfall geraten und in einer Jenseits-Behörde landen, in der über ihr weiteres Schicksal entschieden werden soll. Mit viel Humor und einem feinen Gespür für das Absurde lässt Regisseur Julius Grimm in seinem Kinofilmdebüt sein brillantes Ensemble gegen den bürokratischen Wahnsinn im Jenseits ankämpfen.

BÜROKRATIE KENNT KEIN JENSEITS ZWEIGSTELLE

→ **HELGE SCHNEIDER: KLIMPERCLOWN.** Sonntag 15.2.26 und Mittwoch 18.2.26 je 20h15.

Stuttgart21 Das Trojanische Pferd <i>Mit Gästen</i> NEU +	19.30	Do 29.1.	Im SCHATTEN des ORANGENBAUMS	19.00
SENTIMENTAL VALUE Europäischer Filmpreis 26	17.00	Fr 30.1.	JANE AUSTEN und das Chaos in meinem Leben	17.00
ZWEIGSTELLE	20.15		SIRAT Europäischer Filmpreis 26 NEU	20.15
DANN PASSIERT DAS LEBEN	16.45	Sa 31.1.	Im SCHATTEN des ORANGENBAUMS ~	16.30
SENTIMENTAL VALUE Europäischer Filmpreis 26 +	20.00		WAKE UP DEAD MAN A Knives Out Mystery ◀	20.00
DAS KANU DES MANITU	~ 14.00	So 1.2.	AGENT of HAPPINESS Unterwegs im Auftrag des Glücks ◀	14.00
Der HELD vom BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE	16.15		JANE AUSTEN und das Chaos in meinem Leben ~	16.15
The WORLD of HANS ZIMMER A New Dimension ◀	19.00		THE CHANGE ◀	19.00
ZWEIGSTELLE ~	20.00	Mo 2.2.	Das Verschwinden des JOSEF MENGELE ~	19.30
DANN PASSIERT DAS LEBEN ~	17.30	Mi 4.2.	DIE FARBEN DER ZEIT ◀	17.30
Der HELD vom BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE ~	20.15		SIRAT Europäischer Filmpreis 26 +	20.15

▲Kino 1 +Weitere Vorstellungen folgen. ~Nur noch kurze Zeit. ◀ Voraussichtlich letztmals. ◀ Letztmals. Kino 2▲

→ **WESTERNHAGEN LIVE. DAS KONZERT 1989.** Sonntag 22.2.26 und Mittwoch 25.2.26 20h00.

Inspiriert von ihrer eigenen Familie erzählt Regisseurin Chérien Dabis eine Geschichte über drei Generationen im Westjordanland von 1948-2022. Sie verwebt persönliche Erinnerungen mit der historischen Realität und verwandelt eine individuelle Lebensgeschichte in ein universelles Statement über Heimatverlust und Generationentrauma. Die Menschen sind nicht nur Opfer, sondern auch Handelnde, die zwischen Erbe, Erinnerung und Widerstand ihren Platz suchen. Ein kraftvolles Werk, das zeigt, wie die Schatten der Vergangenheit bis in die Gegenwart wirken und wie das Erzählen selbst zum Akt der Heilung werden kann. Oscamominert!

IM SCHATTEN DES ORANGENBAUMS

→ Live-Reise-Reportage von und mit Martin Engelmann: **AUF DER SUCHE NACH ITALIEN** Montag 2. März 19h30.

Anlässlich des Holocaust-Gedenktags im Programm

Der russische Regisseur Kirill Serebrennikov, bekennender Putin- und Ukraine-Kriegsgegner, hat den Bestseller von Olivier Guez über den Nazi-Massenmörder Josef Mengele verfilmt. Der floh, wie viele Nazis, nach Argentinien, wo ihn 1977, ebenfalls verbürgt, sein Sohn besucht. Rolf will wissen, was sein Vater in Auschwitz getan hat. Mengele bleibt stur, immer noch im Glauben, der Herrenrasse anzugehören. Ein schonungsloses Bild von Ideologie, Verdrängung, Verantwortung und einer Gesellschaft im Schatten ihrer Vergangenheit. Ein mutiger Film ohne jede Sympathie für den Täter, den August Diehl mit Bravour spielt.

DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE

Micha (Charly Hübner) steht kurz vor der Pleite, als er über Nacht ungewollt zum Helden wird: Ein ehrgeiziger Journalist macht ihn mal eben zum Drahtzieher der größten Massenflucht der DDR. Als tragikomischer Hochstapler wider Willen gerät er ins Rampenlicht und begegnet sogar seiner Traumfrau. Eine satirische Komödie von Wolfgang Becker über die Tücken deutscher Erinnerungskultur und das Leben als Spiel des Erinnerns, Vergessens und Erfindens. Ein vergnügliches Lehrstück über die Hierarchie der Geschichtsschreibung und ein Film über die Kraft des Geschichtenerzählens.

Der HELD vom BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE

Agathe, jung, hübsch und hoffnungslos alleinstehend, arbeitet in einer Buchhandlung und träumt davon, selbst Schriftstellerin zu werden. Als ihr Freund die ersten Kapitel ihres Romans bei einem Schreibwettbewerb einreicht und sie einen Aufenthalt in der "Jane Austen Writers' Residency" gewinnt, muss die unbeholfene Mittdreißigerin ihre Komfortzone verlassen. Ehe sie sich versieht, steckt sie mehr und mehr selbst mittendrin in einem modernen Jane-Austen-Roman, zwischen Stolz, Vorurteil und vielleicht doch der ganz großen Liebe. Eine feinsinnige und lebensnahe Komödie mit Verstand und Gefühl, Sinn und Sinnlichkeit.

JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN